

Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóseebuz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Weißflog
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus/Chóseebuz

Datum 30.09.2020

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóseebuz

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2020
„Gesundheit und Klimawandel“**

Sehr geehrter Herr Weißflog,

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Ansprechpartner

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 612 2400
Fax

E-Mail
bildungsdezernat@cottbus.de

- 1. Gibt es einen Hitzeaktionsplan des Gesundheitsamtes für Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, Krankenhaus, Einrichtungen zur Rehabilitation, Schulen und Kitas?**

Das Gesundheitsamt der Stadt Cottbus/Chóseebuz hat bisher keinen konkreten für die Stadt Cottbus/Chóseebuz geltenden Hitzeaktionsplan entwickelt.

- 2. Gibt es einen Hitzeaktionsplan für die Stadtverwaltung Cottbus/Chóseebuz insbesondere für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Außendiensten?**

Die Stadtverwaltung Cottbus/Chóseebuz hat bisher keinen konkreten Hitzeaktionsplan für ihre Mitarbeiterschaft entwickelt, setzt aber bereits eine Vielzahl präventiver sowie situativer Maßnahmen um.

So besteht bspw. für Beschäftigte die Möglichkeit, Wasserspender oder im Einzelfall kühlere Büroräume zu nutzen. Ebenso wurden und werden Verschattungsrollen an den Fenstern in den Rathäusern angebracht, wodurch die durchschnittliche Raumtemperatur sowohl für die Mitarbeiterschaft als auch für die Bürger um bis zu 10 Grad Celsius minimiert werden kann.

Darüber hinaus können Gleitzeitregelungen oder die Möglichkeit des mobilen Arbeitens in Anspruch genommen werden.

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Außendienst werden ebenso spezielle Vorkehrungen getroffen. So können bspw. die täglichen Rundgänge in Zeiten mit weniger Wärmebelastung gelegt werden.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóseebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

3. Wenn es solche Aktionspläne bereits gibt, welche Schritte sind festgelegt?

Siehe Antwort zu 1. und 2.

4. Gibt es Überlegungen seitens der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus, ein „Hitzetelefon“ einzurichten, mit dem vor allem Senioren und Seniorinnen und ältere Alleinlebende erreicht werden können, die nicht das Internet nutzen und somit keinen Zugang zu Frühwarnsystemen (z.B. Deutscher Wetterdienst) haben?

Ein speziell eingerichtetes „Hitzetelefon“ gibt es nicht. Die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus hat jedoch Ihre Anfrage zum Anlass genommen, unter Einbindung bereits vorhandener Netzwerke, eine solche Prüfung zu initiieren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maren Dieckmann
Dezernentin für Jugend, Kultur und Soziales